

Antrag

Initiator*innen: Kreisvorstand (dort beschlossen am: 18.03.2026)

Titel: **3.1 WIRTSCHAFT UND HANDEL IM BEZIRK
NACHHALTIG WEITERENTWICKELN**

Antragstext

Tempelhof-Schöneberg ist ein attraktiver Standort für viele Unternehmen. Die hohe Branchenvielfalt spricht für sich. Doch die lokale Wirtschaft steht vor Herausforderungen: Energiepreise steigen, Ressourcen werden knapper und der Kostendruck ist für alle spürbar. Mit einer nachhaltigen Wirtschaftspolitik sichern wir die Zukunft. Für uns Bündnisgrüne heißt das, dass wir Ressourcen verantwortungsvoll nutzen: sozial und ökologisch.

Wir verbessern die Aufenthaltsqualität der Großen Einkaufsstraßen wie dem Tempelhofer Damm und der Hauptstraße mit Verkehrsberuhigung und mehr Grün und stärken so den lokalen Einzelhandel und die Gastronomie. Wir stärken die Wochenmärkte im Bezirk und werden in Tempelhof einen neuen Wochenmarkt einrichten.

Wie Pakete und Waren auf der „letzten Meile“ ohne Abgase und ohne die Straßen zu verstopfen zu den Empfänger*innen gebracht werden können, macht der Microhub am Tempelhofer Damm vor. Das ist ein kleiner Umschlagpunkt, mit emissionsfreien Fahrzeugen wie klimafreundlichen Lastenrädern. Mit uns werden solche emissionsfreien Wege verstärkt ausgebaut. Ein neuer Standort am Innsbrucker Platz mit einer Jelbi-Station ist schon geplant.